



Geschäftsstelle:

Gutenbergstr. 11
67346 Speyer

Tel.: 06232/ 629838

Fax: 06232/ 629836

20.09.2005MW/Ni

**Herrn Oberbürgermeister
Werner Schineller**

Wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen

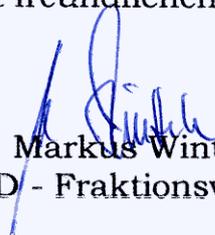
Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Zuständigkeit der Stadt als Schulträger, den baulichen Zustand unserer Schulen, sowie Mängel bei der Ausstattung, insbesondere bei den Fachräumen, genau zu überprüfen und in einem „Kataster“ zu erfassen. Daraus ist eine Prioritätenliste der kurz-, mittel- und langfristig notwendiger Maßnahmen zu beraten und zu erstellen, die Grundlage des Investitionshaushaltes wird.

Begründung:

Dass unsere Schulen nicht in bestem Zustand sind bzw. den Anforderungen eines modernen Unterrichtes oft nicht genügen, ist nicht neu und betrifft auch nicht nur unsere Stadt. Trotz oder gerade wegen der Engpässe unseres Haushaltes brauchen wir eine Strategie und klare Planung, um der Probleme Herr zu werden. Es sollte nicht vorkommen, dass - wie in diesem Jahr- lange bekannte, aber vernachlässigte Mängel plötzlich virulent werden und Sofortmaßnahmen notwendig machen, die ein Vielfaches der Kosten verursachen, die angefallen wären, hätte man bei ihrem ersten Auftreten gehandelt oder wenigstens über einen Zeitplan verfügt, sie zu beheben. Das sich, wie beim Doppelgymnasium, Fassadenplatten lösen und Menschen gefährden, ist kein plötzlicher Schicksalsschlag gewesen. Das war voraussehbar. Schon vor vielen Jahren hat es deutliche Anzeichen dafür gegeben. Andere Vorfälle, etwa das Eindringen von Wasser im Keller der Sporthalle- Nord bei einem heftigen Regenguss, sind darauf zurückzuführen, dass man schon bei der Planung diese Gefahr nicht bedacht hat. Es ist davon auszugehen, dass solche Vorfälle künftig häufiger auftreten werden. Speyer versteht sich als Schulstadt und muss diesem Anspruch auch gerecht werden. Eine Bestandsaufnahme und langfristige Planung ist Voraussetzung für Handlungssicherheit und für Perspektiven. Auch die Schulleitungen müssen wissen, womit sie rechnen können und was wann in Angriff genommen werden muss, kann und wird. Wir gehen natürlich davon aus, dass die Schulen bzw. die Schulleitungen bei der Erstellung der Mängelliste und der Investitions- und Zielplanung beteiligt werden.

Mit freundlichen Grüßen.


Dr. Markus Winterle
SPD - Fraktionsvorsitzender

